

The logo consists of the words 'PULS' and 'CAMP' written in a thick, hand-drawn, brush-stroke style. 'PULS' is in a light green color and 'CAMP' is in a magenta color. The letters are connected and have a dynamic, energetic feel, with some strokes extending horizontally to the left and right.

Jung – migrantisch – engagiert

Erfahrungen aus dem PULS Camp Marzahn-Hellersdorf

Inhalt

- Wie funktionieren PULS Camps?
- Junge Freiwillige gewinnen
 - Ansprache & Kanäle
- Engagement als Perspektivwechsel
 - Erfahrungen mit jungen Freiwilligen
- Erfahrungen mit Einrichtungen



Wie funktioniert PULS?

Ziele & Ablauf



Unsere Ziele

- Jugendliche für Engagement begeistern
- Jugendliche auf Vereine vor Ort aufmerksam machen
- Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen



Ablauf

- 7 Tage mit Übernachtung
- ehrenamtliche Aktionen in lokalen Einrichtungen
- Workshops am Abend
- positive Gruppenerfahrung durch Ferienlager-Gefühl

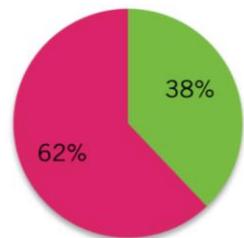


Teilnehmende

Im PULS Camp Marzahn-Hellersdorf 2017 waren 20 Teilnehmer:innen eine Woche ehrenamtlich aktiv.

Zum ersten Mal hatten 1/3 Fluchterfahrung.

Background



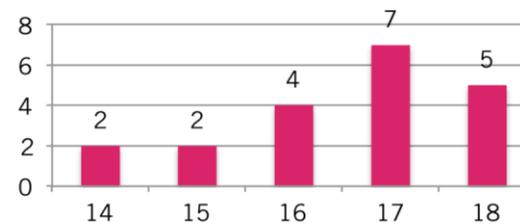
- Geflüchteter mit Wohnsitz in Marzahn-Hellersdorf
- Marzahn-Hellersdorfer

Hast du dich in deinem Leben schon mal ehrenamtlich engagiert?



Seit wann: Im Durchschnitt wurde ein Engagement mit 13 Jahren gestartet.

Teilnehmer
- Alter -



Durchschnittsalter: 16,5 Jahre



Junge Freiwillige gewinnen

Ansprache & Kanäle



Ansprache

- **Engagement als Möglichkeiten formulieren**

„Wir brauchen dringend Hilfe bei der Kinderbetreuung“

vs. „Blicke hinter die Kulissen der Kinderbetreuung bei XX und sammle Erfahrungen in der sozialen Arbeit!“



Ansprache

- **Konkrete Tätigkeit beschreiben**

„Aktivitäten im Umweltschutz“ vs. „Pflegearbeiten zum Erhalt der naturnahen Grünflächen (Bewässerungsarbeiten, Beetpflege, Müllbeseitigung) Wer mag, darf sich auch einmal im Umgang mit der Sense üben (Wiesenpflege nach traditioneller Art)“



Kanäle

- Schule
 - Kontakt über Schulsozialarbeiter:innen
- Unterkünfte
 - Sozialarbeiter:innen in Gemeinschaftsunterkünften
 - Sozialarbeiter:innen in Wohngruppen
- Presse
 - kostenlose Zeitungen (Berliner Woche) -> Anmeldungen über Eltern
- Newsletter
 - Mit Vergnügen
 - WOHOLO



Engagement als Perspektivwechsel

Erfahrungen mit jungen Freiwilligen



- **Jugendliche suchen Räume sich auszuprobieren** und in denen sie scheitern können, was in Schule und Arbeitswelt nicht geht, da sie durch Leistungsdruck, abgesteckte Arbeitsfelder und Hierarchien in ihrem Handeln eingeschränkt sind.
- **Jugendliche suchen nach positiver Selbstbestätigung**, welche sie im Engagement besonders dann erfahren, wenn sie selber anderen Leuten etwas beibringen oder unterstützen können.



bewegendste Momente im PULS Camp...

- Die Dankbarkeit der Menschen in der Tafel zu sehen hat mich echt berührt (auch die Arbeiter)
- Als ich mit XX und XX über rassistische Angriffe geredet habe, die sie erlebt haben
- Als ich im Pflegewohnheim war und sich die Senioren bedankt haben, dass wir vor Ort waren und mitgesungen haben
- Es war den ersten Tag in den alle mich glücklich angenommen haben



- als ich quasi rekrutiert wurde nach dem Camp wieder zu einer Herzaktion zu gehen
- konnte mich anderen zeigen, wie ich bin
- Das Flüchtlingsheim, weil ich mich erstens wirklich gebraucht gefühlt habe und weil die Kinder mit ihrem ständigen Lächeln unglaublich glücklich gemacht haben
- Heim = weil spielen mit Kindern für mich sehr gut
- Als die Erwachsenen am Biesdorfer See ihre Denkweise über Jugendliche geändert haben. Sie haben verstanden, dass wir es sauber machen und nicht dreckig



Engagement als Perspektivwechsel

Vor dem Camp

Ein Ehrenamt hilft mir dabei...

- Mehr Empathie für andere Menschen zu entwickeln
- Sozialer engagiert zu sein
- Mich nützlich zu betätigen
- Das Leben anderer Menschen kennenzulernen, die nicht so viel Luxus haben

Nach dem Camp

Ein Ehrenamt hilft mir dabei...

- Viele Leute kennenzulernen
- Neue Eindrücke zu bekommen
- Menschen zu helfen
- Mit bedürftigen Menschen in Kontakt zu kommen
- Neues kennenzulernen
- Ein gutes Gewissen zu haben
- Erfahrungen zu sammeln
- Spaß zu haben und gleichzeitig zu helfen
- Menschen kennenzulernen
- Empathischer zu werden und über meinen Schatten zu springen



Erfahrungen mit Einrichtungen



Erfahrungen mit Einrichtungen

Jugendliche suchen nach freiwilligen Einsätzen,...

...die einen echten Bedarf abbilden.

...in denen sie schnell ins Handeln kommen.

...in denen sie eine Bezugsperson haben.

...mit Menschen anstatt nur für Menschen.



Was brauchst du, um anderen besser helfen zu können, dich einfacher zu engagieren?

- Ich brauche Freunde, die auch anderen Menschen helfen wollen, gemeinsam macht es mehr Spaß
- mehr Vertrauen von anderen Organisationen;
- mehr Organisationen, die etwas für Jugendliche anbieten
- Mut, mehr Angebote fürs Engagieren
- mehr Vorschläge, wo man helfen kann



Migrantische Jugendliche im Ehrenamt

- Sprachkenntnisse sind in Theorie wichtiger als in Praxis
- Zugang für junge & für migrantische Menschen über vertraute Partner:innen einfacher
- Kurzzeit-Engagement als Kontaktaufnahme



Bei Bedarf können Sie mich auch gerne nach der Veranstaltung kontaktieren:

julia.gabert@fwa-mh.de

0151/21001848

FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Helene-Weigel-Platz 6

12681 Berlin

